

Protokoll TAMBANEVANA Switzerland 16.12.2012

Generalversammlung 2012 im Pflegeheim Heiden

Die Anwesenheitsliste wird herumgegeben; es sind 15 Stimmberechtigte anwesend

Entschuldigt: Josef Matare, Ida Steiner, Mäggie und Beni Tschuor, Charlotte Kehl, Frau Hosteltler aus Gais, Urs und Vreni Rennhard

1. Willkommen

Nach einem informellen Einstieg mit einem von der Familie Calderara organisierten Apero begrüsst die Präsidentin die Anwesenden.

2. Das Protokoll von 2011 ist verschickt worden wird von der Versammlung genehmigt.

3. Jahresbericht 2012 der Präsidentin

Ein erster Dank geht an Jesko und die Familie Calderara für die durchgehende Unterstützung während des Vereinsjahres und die Vorbereitung des Apero sowie die Durchführung aller Versände des Vereins. Die Präsidentin dankt ausserdem allen Vorstandsmitgliedern für die engagierte Zusammenarbeit.

Die Präsidentin liest ihren Bericht mit mündlichen Kommentaren vor. Der Bericht (siehe Beilage) kann auch auf der homepage www.tambanevana.org eingesehen werden.

Hier einige Stichworte: nach wie vor werden fachlich kompetent 92 Vorschulkinder betreut, auch wenn die Situation im Land sehr problematisch ist. Ganz erfreulich waren dieses Jahr die Spendeneinnahmen durch viele private Personen sowie verschiedener Kirchgemeinden bis hin zum Verkauf der Steinskulpturen aus Zimbabwe (11 von 36 Figuren konnten verkauft worden).

Im zweiten Teil fasst die Präsidentin den Jahresbericht von Josephine Matare zusammen. Aktuell sind 92 Kinder eingeschrieben, 44 werden vom Schweizer Verein finanziert.

Der Jahresbericht wird mit Applaus von der Versammlung angenommen.

4. Jahresrechnung 2012

Jesko erläutert die aktuelle Rechnung, die schriftlich vorliegt. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

5. Antrag der Revision

Der Revisor stellt den Antrag die Rechnung anzunehmen und den Kassier Jesko Calderara zu entlasten. Auch der zweite Antrag, den Vorstand zu entlasten wird mit Applaus angenommen.

6. Budget 2013

Mit eher geringen Spendeneinnahmen für 2013 wird ein Defizit von 6240 SFr. kalkuliert. Allerdings möchte der Vorstand sich im nächsten Jahr wieder um Spenden von einzelnen Stiftungen bemühen. Er freut sich auch über jede kleine oder grössere Erhöhung der Mitgliederbeiträge.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2013

Der Vorstand schlägt vor den Jahresbeitrag bei 100 SFr. beizubehalten. Die Versammlung ist

mit der Beibehaltung des Jahresbeitrag einverstanden.

8. Vorstand

Jessica Kehl ist nach wie vor an einem Wechsel interessiert und bittet alle Mitglieder sich Gedanken zu machen. Interessierte werden gebeten direkt mit ihr Kontakt aufzunehmen, um einschätzen zu können, was diese Funktion an Aufwand beinhaltet.

9. Varia

Der Projektvorschlag der GV 2011 zur Erfassung der Bildungserfolge ist extrem komplex und arbeitsaufwändig. Eventuell wäre eine Alumni-TAMBANEVANA-Idee von Interesse. Die Präsidentin gibt diese Idee als Anregung weiter. Nach intensiver Diskussion wird die Projektidee storniert.

Insgesamt ist die Versammlung der Meinung, dass die wenigen Mittel an der Basis eingesetzt werden müssen.

Es wird insbesondere überlegt, ob man die etwa 10 nicht finanzierten Kinder mitfinanzieren soll. Allerdings dürfte das bei den jetzigen Mitteln unseres Vereins kaum möglich zu sein. Auf Antrag der Präsidentin, entscheidet die Versammlung sich, dass der Vorstand situativ reagieren kann, wenn ein Notruf aus Murewa kommt. Der Kontakt per mail mit Josephine klappt gut, allerdings werden die Anhänge offensichtlich öfters gelöscht.

Erfahrungsbericht zur AIDSthematik von R. Lüthi, Dienstag 18.12. 2012 Uniklinik in Basel; Stefan kann den Kontakt zu R. Zollinger herstellen, der plant im Neuen Jahr für einige Zeit nach HARARE zu gehen.

Die Versammlung wird um 18:10 Uhr geschlossen.

Heiden, den 16.12.2012

Für das Protokoll: Annegret Wigger